



### Warum Französisch?

Es gibt viele Gründe, diese Sprache zu lernen:

- **Französisch** hat in **Europa**, aber auch als **Weltsprache** außerhalb Europas große Bedeutung, z.B. in vielen Ländern **Afrikas**, **Kanada** und in anderen Ländern der Welt. Für mehr als **200 Millionen Sprecher** in **33 Ländern** ist Französisch die erste Sprache.
- Mit Französisch kann ich weit reisen und mich verständlich machen.
- Wer Französisch wählt, lernt **andere Kulturen, Lebensstile und Mentalitäten** kennen, eine **unschätzbare Bereicherung**, die uns **neue Welten** öffnet.
- **Frankreich ist unser wichtigster Handelspartner.**
- Französisch sprechen zu können, **verbessert unsere Berufschancen im In- und Ausland.**
- Französisch **eröffnet neue Studienmöglichkeiten** für ein deutsch- französisches Doppel-Diplom in verschiedenen Bereichen (z.B. Wirtschaft und Jura).
- Französisch kann eine **Basis für das Erlernen weiterer Fremdsprachen** sein.
- Französisch **klingt schön und macht einfach Spaß.**
- **Nie wieder lernen wir eine Fremdsprache so gut wie in der Schule.**

Darüberhinaus

- bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern in der Jahrgangsstufe 9 die **Möglichkeit, an einem Austausch mit unserer französischen Partnerschule in der Normandie teilzunehmen.**
- Wir unterstützen Schülerinnen und Schüler, die für **einige Monate im Nachbarland leben und die Schule besuchen** können und sind ihnen behilflich, **Austauschpartnerinnen oder Austauschpartner** zu finden.
- Wir organisieren jedes Jahr einen **Vorlesewettbewerb** für Französisch mit anderen Schulen des Nordkreises Borken.
- In Arbeitsgemeinschaften kann an unserer Schule das **Sprachdiplom DELF** erworben werden, das z. B. die Möglichkeit eröffnet, an einer **französischen Universität zu studieren** oder auch als **Nachweis von Französischkenntnissen bei etwaigen Bewerbungen** fungieren kann.

**Bienvenue!**

Für weitere Fragen stehen wir gern zur Verfügung.

**Das Französischteam am GSG:**

Yasmin Abdallah, Barbara Gassen, Catharina Girmann,  
Birgit Prangenberg, Beate Schäfersküpper, Cathrin Vorst